

GEMEINDE



aktuell

AMTLICHE NACHRICHTEN DER MARKTGEMEINDE ALTLENGBACH AUSGABE SEPTEMBER 2010

INHALT:

BÜRGERMEISTERBRIEF
(SEITE 2)

**MITTELFRISTIGE ZIELE
FÜR ALTLENGBACH**
(SEITE 9)

**ÄNDERUNG ÖRTLICHES
RAUMORDNUNGS-
PROGRAMM**
(SEITE 9)

**KINO KOMMT NACH
ALTLENGBACH**
(SEITE 9)

**WIR-
VERANSTALTUNGS-
KALENDER**
(LIEGT BEI)

**PROBLEMSTOFF-
SAMMLUNG AM 30.9.**
(INFORBLATT LIEGT BEI)





Brief des Bürgermeisters

Liebe Altengbacherinnen und Altengbacher !
Liebe Jugend !

Nach einem Sommer, der uns wettermäßig nicht gerade verwöhnt hat, wurden wir schon Ende August mit kühlen Herbst-Temperaturen konfrontiert, was das Ende der Badesaison in unserem Freibad bedeutete. Zum Glück blieben wir in Altengbach heuer trotz zahlreicher Gewitter ringsum von Hochwasser und Vermurungen verschont. Und bei einigen starken Regenfällen bewährten sich unsere Rückhaltebecken wiederum bestens.

Nicht der Kampf gegen Unwetterfolgen wie im Vorjahr, sondern der Kampf gegen eine andere Katastrophe stand diesen Sommer im Mittelpunkt: die von der Post AG für 6. September geplante Schließung unseres Postamtes.

Die großartige Unterstützung der Bevölkerung mit mehr als 1600 Unterschriften, eine im Gemeinderat am 31. Juli einstimmig beschlossene Resolution mit fundierten Argumenten sowie politische Interventionen auf allen Ebenen haben die Regulierungsbehörde letztlich überzeugt, die Schließung fürs Erste mit Bescheid zu untersagen. Die Freude über die Untersagung der Schließung durch die Regulierungsbehörde war natürlich groß und so kam auch unser Titelbild mit Vertretern der Senioren, der Wirtschaft und dem Bürgermeister von Brand-Laaben zustande.

Ich danke allen, die dazu beigetragen haben, diesen Anschlag auf unsere Infrastruktur zu verhindern und bitte Sie weiterhin um Ihre Unterstützung. Wir sind auf einem guten Weg das Postamt zu erhalten, aber der Kampf ist noch nicht endgültig gewonnen. Auch auf einem guten Weg befin-

det sich das Jugendprojekt „com.mit.“ Die Jugendlichen haben gemeinsam mit Jugendbetreuer Lutz Köllner und Jugend-Gemeinderätin Pamela Mayerl klare Regeln für das Jugendzentrum erstellt samt Sanktionen bei Nichteinhaltung, sodass nach Installierung der Video-Überwachungskameras in den ersten Septembertagen mit einer probeweisen Wiedereröffnung des Jugendzentrums ein bedeutender Schritt vorwärts in dieser heiklen Sache getan werden konnte.

Für unsere Jüngsten gab es auch heuer wieder ein abwechslungsreiches Kinderferienspiel über 9 Wochen, das mit einer sehr gut

sehr herzlich für ihre Mitarbeit an diesem Ferienprogramm.

Ein attraktives Programm für Jung und Alt bietet der Herbst. Die Marktgemeinde geht mit dem Start der „Elternschule“ zum Thema „Computer-Kinder“ sowie zwei Kino-Vorstellungen am 25. Sept. im Freizeit-Zentrum ganz neue Wege. Es folgen am 26. Sept. das Pfarrfest, am 1. Okt. das traditionelle „Herbstsingen“, am 3. Okt. das Erntedankfest und am 9. Okt. das „Oktoberfest“ (Seite 9). Nehmen Sie sich ein wenig Zeit und erleben Sie wie schön und gemütlich es in Altengbach mit seinem regen Vereinsleben sein kann.



Gut war die Stimmung beim Abschlussfest des Ferienspiels 2010. Viele der Teilnehmer freuen sich schon auf die Ferien 2011.

besuchten Abschlussveranstaltung (Apfelsaftpressen und Blumenstecken) vor dem Bürgerbüro endete. Überhaupt konnte sich die Beteiligung der Kinder heuer durchwegs sehen lassen und es gab nur positive Rückmeldungen. Allen, die eine Kinderferien-Station ermöglichten, den Betreuerinnen und den Eltern danke ich

Damit möchte ich Ihnen, liebe Altengbacherinnen und Altengbacher, und euch, liebe Jugend, alles Gute für die kommenden Wochen und Monate wünschen und verbleibe

mit besten Grüßen
Ihr Bürgermeister


Mag. Wolfgang Luftensteiner

Änderung des Raumordnungsprogrammes (Ankündigung)

Die Marktgemeinde Altlenzbach beabsichtigt, das örtliche Raumordnungsprogramm für das Gemeindegebiet von Altlenzbach neu zu erstellen.

Der Entwurf wird gemäß § 21 Abs. (5) des NÖ Raumordnungsgesetzes 1976, LGBl. 8000-23, durch sechs Wochen, das ist in der Zeit

vom 12. Oktober 2010 bis 23. November 2010

im Gemeindeamt zur allgemeinen Einsicht aufgelegt. Jedermann ist berechtigt, innerhalb der Auflegungsfrist zum Entwurf des örtlichen Raumordnungsprogrammes schriftlich Stellung zu nehmen.

Bei der endgültigen Beschlussfassung durch den Gemeinderat werden rechtzeitig abgegebene Stellungnahmen in Erwägung gezogen. Der Verfasser einer Stellungnahme hat keinen Rechtsanspruch darauf, dass seine Anregung in irgend einer Form Berücksichtigung findet.

Blumenschmuck-Wettbewerb 2010

Am Blumenschmuck-Wettbewerb der Marktgemeinde Altlenzbach, der schon seit vielen Jahren Tradition in unserer Gemeinde ist, haben wieder zahlreiche Gartenbesitzer teilgenommen oder wurden vom Umweltschutzausschuss für die Wertung nominiert.

Blumen- und Staudenbeete, originale Bauergärten, gepflegte Balkonbepflanzungen und Vorgärten waren von einer Jury zu bewerten und die Preisträger wurden im Rahmen eines Abschlussfestes im Sitzungssaal des Gemeindeamtes vom Bürgermeister geehrt.

Die Preisträger des von UGR Christine Rauch organisierten Wettbewerbes sind ab sofort auf www.altlenzbach.gv.at zu finden.



Naturgarten des Jahres: Manfred und Maria Babka, Steinhäusl
Bauergarten des Jahres: Josef und Maria Steinböck, Gottleitsberg
Balkon des Jahres: Gerhard und Angela Winter, Hart
Vorgärten des Jahres: Franz und Judith Tüchler, Hart und Georg und Sabine Schwondra, Lengbachl

Schülerfreifahrt und Lehrlingsausweis

Postbus-Information von GGR Josef Gnant

Bei der Beantragung von Schülerfreifahrten bzw. Lehrlingsausweisen kommt es immer wieder zu Missverständnissen und Fehlinformationen. Daher folgende Tipps:

Schülerfreifahrtanträge bekommt man nur in der Schule, Lehrlingsfreifahrtanträge beim Arbeitgeber oder beim Buslenker.

Was man dazu braucht:

- den ausgefüllten Antrag, von Schule oder Lehrstelle bestätigt

- bei Lehrlingsfreifahrtanträgen den einbezahlten Erlagschein
- 1 Foto.

Das alles geben Sie in ein Kuvert, schreiben Ihre Adresse darauf und dann geben das offene Kuvert bei einer der folgenden Stellen ab:

- beim Buslenker
- beim Postbus in Hütteldorf, 1140 Wien, Keißlerg. 4
- in St. Pölten beim Postbus-Kundencenter oder am Bahnhof.

Achtung:

Bitte die Ausweise nicht in Erdberg ausstellen lassen, diese sind im gesamten Laabental nicht gültig.

Die Anträge für Volks- oder Mittelschule sind davon nicht betroffen. Diese werden in den Schulen gesammelt und gemeinsam abgegeben.

POSTBUS
Ein Unternehmen der ÖBB

Neuer Betrieb in Altlenzbach



Die Altlenzbacherin Barbara Pillat und Mag. Jens Grumbach betreiben mit Firmensitz in Altlenzbach den Lieferservice „Frisches vom Bauern“. Dabei werden vitaminreiches, erntefrisches Gemüse und Obst, Bio-Teigwaren, Säfte, Liköre, Honig, Fleisch- und Wurstspezialitäten, alles regionale Ab-Hof-Spezialitäten, frei Haus zu den Kunden geliefert.

Bestellt wird online (www.frischesvombauern.at). Das „Frische Bauernkisterl“ ist das Herzstück von „Frisches vom Bauern“: frisch geerntetes Gemüse und Obst in verschiedenen Kistengrößen für Single-Haushalte, Klein- oder Großfamilien oder fürs Büro. Auch beim Abo-Intervall hat der Kunde freie Wahl - wöchentlich, vierzehntägig, monatlich - nach Bedarf auswähl- und jederzeit änderbar. Die Zustellung erfolgt 1 x wöchentlich im Großteil Wiens und Teilen Niederösterreichs.

Bürgermeister Mag Wolfgang Luftensteiner gratulierte den Jungunternehmern zur Firmengründung.



Aus dem Gemeinderat

Folgende Beschlüsse wurden in der Sitzung am 30.07.2010 gefasst:

GR David Huber hat sein Mandat zurückgelegt und Franz Tüchler als neuer Gemeinderat angelobt

- Franz Tüchler als neues Mitglied in den Prüfungsausschuss gewählt
- Geschf. Gemeinderat Michael Göschelbauer als Ortsvertreter nach dem Grundverkehrsgesetz bestellt
- Übernahme des Regenwasserkanales entlang der Landesstraße B 19 in Leitsberg in die Verwaltung und Erhaltung der Marktgemeinde Altlenzbach
- Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes bzw. die entsprechende Verordnung
- Resolution gegen die Schließung des Postamtes 3033 Altlenzbach

Aus dem Gemeindeamt

Im Frühjahr dieses Jahres war im Kindergarten Altlenzbach I die Stelle einer Kindergartenhelferin zu besetzen. Cora Engelmann, die in ihrer Freizeit die entsprechende Ausbildung gemacht hat, wechselte von der Volksschule in den Kindergarten.

Durch diesen Wechsel war eine Stelle in der Volksschule neu zu besetzen. **Sandra Eder**, 33 Jahre alt und Mutter von 2 Kindern, wohnhaft in Unterthurm, vervollständigt nunmehr das Team für die Volksschulbetreuung.



Frau **Martina Hickelsberger-Füller**, zuständig für die Betreuung des Gemeindeamtes, feierte ihren 40. Geburtstag. BGM Mag. Wolfgang Luftensteiner und die Gemeindebediensteten gratulierten. Auch auf diesem Wege wünschen wir



Gertrude Zinner, Sandra Eder, AL Gerhard Bachtrögler u. Sonja Ranftl

Alles Gute !

Sicherheits-Bänder für die Volksschüler

„Das Wichtigste ist deine Sicherheit!“ Unter diesem Motto stand das heurige Schulstart-Geschenk, mit dem Bürgermeister Wolfgang Luftensteiner und Jugend-Gemeinderätin Pamela Mayerl die Kinder der Volksschule Altlenzbach in der ersten Schulwoche überraschten. Das reflektieren-

de Klack-Armband fand bei allen Schülern bis zur 4. Klasse großen Anklang und wurde auch sogleich ausprobiert.

Im Bild die Kinder der 1. Klasse mit Klassenlehrerin Maria Neuhold und Direktorin Brigitte Matky sowie BGM Wolfgang Luftensteiner und GR Pamela Mayerl.



Kurt Tucholsky gab folgenden Spruch von sich: „Es gibt Bücher, es gibt viele Bücher und zu viele Bücher. Letzteres nennt man Bibliotheken!“ Wir meinen, es kann nie zu viele gute Bücher geben, und darum haben wir einiges Neues angeschafft. Auf die Kinder warten z.B. die spannenden Geschichten rund um Petterson und Findus oder die Abenteuer des beliebten Herrn Sams, zu den „Drei ???“ kommen nun auch „Die drei Ausrufzeichen“ dazu, für die Buben gibt's „Die wilden (Fußball) Kerle“ und für Jugendliche weitere gruselige Geschichten aus der Reihe „Fear Street“, um nur einige zu nennen.

Für die Erwachsenen wurden Neuerscheinungen von Daniel Glattauer, Nicolas Sparks, Gün-

ther Wallraff und vielen anderen angeschafft, z.B. für die Freunde von Leonie Swanns Schafskrimi



„Glennkill“ die heitere und amüsante Fortsetzung „Garou.“ Das

Blöken geht weiter: Ein neuer Fall für Miss Maple und Co.-für die Schafe von Glennkill beginnt ein neues, wollsträubendes Abenteuer.

Was tut sich sonst noch?

Ende September öffnet das „Literaturcafé“ wieder mit dem Thema „Literatur und Wein“ – Sie werden staunen, welche wichtige Rolle der Wein bei den verschiedensten Autoren spielt. Selbstverständlich werden auch die TeilnehmerInnen

des Abends nicht auf dem Trockenen sitzen müssen! Der genaue Termin wird noch bekanntgegeben.

Im Rahmen der österreichweiten Aktionswoche „Österreich liest – Treffpunkt Bibliothek“ wird es 2 Veranstaltungen geben: eine Schreibwerkstatt für Kinder und eine Autoren-Lesung: Alfred Komarek, der Schöpfer des beliebten Weinviertler Gendarmen Polt liest am 24. Oktober 2010 um 18 Uhr im Kultur- und Freizeitzentrum aus seinem jüngsten Krimi „Polt“. Der Verein Bücher- & Medienzentrum sorgt wieder für Ihr leibliches Wohl.

Das Team von altlenzbuch, der Öffentlichen Bücherei der Marktgemeinde Altlenzbach, freut sich auf Ihren Besuch bei den Veranstaltungen und in der Bücherei.

Letzte freie Wohnungen im Ortszentrum zu vergeben

Von den insgesamt 26 Wohneinheiten in der neuen Wohnhausanlage Hauptstraße 68 direkt im Ortskern sind nun nur noch 2 zu haben.

Das Niedrig-Energiehaus mit einem schön begrünten Innenhof, Pellets-Zentralheizung, kontrollierter Wohnraumlüftung und Tiefgaragen-Parkplätzen fügt sich harmonisch ins Ortsbild ein. Von den Wohnungstypen mit 55 m², 75 m² bzw. 90 m² Wohnnutzfläche sind noch 2 kleine Wohnungen (rd. 55 m²) zu haben.

Der Bau wurde nach den neuesten ökologischen Erkenntnissen errichtet.

Die zentrale Lage mit Bushaltestelle vor der Haustüre, sowie Schule, Kindergarten, Bank, Post, Arzt, Lebensmittelkaufmann, Friseur, Trafik, Blumengeschäft, Kaffee-, Gasthaus und Freibad in nur wenigen Minuten Gehzeit ist ein riesiger Vorteil.

Das gesamte Objekt wurde mit Mitteln des Landes NÖ. gefördert und auf alle Wohnungen sind Wohnbaubeihilfen (Superförderung) möglich. Die Eigenmittelerfordernisse für die kleinen Wohnungen sind ca. € 15.000,-, die Monatsmieten (inklusive Hausbetriebskosten aber ohne

Heizung und Strom) liegen bei € 390,-. Nähere Auskünfte erhalten sie unter

☎ 02747/676 49 bzw.
www.spielachtal.at





„MOSTKAISER“ gesucht!

Die nächste Großveranstaltung der **WIRRegion** wird der Jubiläumsmostkirtag in Neustift-Innermanzing am 10. Oktober 2010 sein. Bereits zum 10. Mal findet dieser statt. Aus diesem Grund wollen wir unter fachkundiger Leitung mittels Publikumsprämierung den WIR-Mostkaiser küren. Wir laden herzlichst alle Mostproduzenten der Region ein, im Besonderen jene die nur für den Eigengebrauch erzeugen, sich dazu anzumelden. Nähere Auskünfte erteilt das WIR-Büro, ☎ 0664/8158402.

Beginn des Mostkirtags ist um 9:30 Uhr mit der Erntedank-Festmesse, anschließend Festzug zum Festgelände. Besonders freuen wir uns, die Mosthoheiten der letzten 10 Jahre begrüßen zu dürfen. Für das leibliche Wohl sorgen die Vereine von Neustift-Innermanzing und die Mostbauern der WIRRegion.

WIR-Jugendprojekt

Ab Herbst 2010 wird es eine eigene WIR-Jugendprojektgruppe geben. Diese setzt sich aus dem jeweiligen Jugendgemeinderat der Mitgliedsgemeinde und interessierten Jugendlichen zusammen. Ziel ist es, gemeinsam für die gesamte Region, Projekte und Veranstaltungen zu erarbeiten und durchzuführen.

- Willst DU mitmachen?
- Bist DU interessiert an konstruktiver Jugendarbeit?
- Hast DU gute Ideen, wie wir die WIRRegion für die Jugend noch interessanter gestalten können?
- Dann melde dich und bring dich ein!
-

Infos unter 0664/8158402.

WIR- Musikstammtisch

**Sonntag,
14. November 2010,
15.00 Uhr**

**im
Satzingerstadl**

**u.a. mit dem
Steir. Harmonika-Club
u.d. Leitung von
Prof. Silvia Zobek**

Golfplatz Neulengbach wird Realität Neue Attraktion für die WIR-Region

Mit dem offiziellen Spatenstich am 8. September ist die Realisierung des lange geplanten Golfplatzes Neulengbach ein großes Stück näher gerückt. Als besondere Bereicherung der WIRRegion und touristisches Highlight wird der Golfclub Neulengbach von der gesamten WIRRegion bestmöglich unterstützt und beworben.

Der Betreiber des Projektes, Dr. Harald Kranc, hat auch ein gesichertes Finanzierungskonzept vorgelegt, das die Aufnahme des Spielbetriebes mit Frühjahr 2011 vorsieht.

Auf einer Fläche von rund 31 ha soll zuerst ein 9-Loch –Kompaktplatz (3 Paar 4, 6 Paar 3 - Phase I) und ab 2013/2014 ein Ausbau

um weitere 9 Loch (3 Paar 5, 3 Paar 4 und 3 Paar 3 - Phase II) entstehen.

Das Projektgebiet liegt in Berging, nordwestlich von Neulengbach. Auf dem Projektareal wurde in den letzten Jahren Bio-Landwirtschaft betrieben. In Fortsetzung dieser Philosophie wird die Anlage als möglichst naturnaher, „ökologischer“ Golfplatz gebaut. Dieser wird sanft in die hügelige Wienerwald-Landschaft eingefügt.

Gleichzeitig werden aber auch die Belange des Naturschutzes in höchstem Ausmaß berücksichtigt. Es wird der Nachweis erbracht, dass ein naturnaher Golfplatz sehr wohl zur Erhaltung, bzw.



Wiederherstellung einer vielfältigen, landschaftsökologisch wertvollen und funktionierenden Kulturlandschaft beiträgt.

Mitgliedschaften ab € 590,-/Jahr, ohne Einschreibgebühr, sollen den Zugang zum Golfsport erleichtern und spezielle Angebote soll es für Schüler, Jugendliche und Senioren geben.

Details werden ab September 2010 auf der Homepage unter www.golfclub-neulengbach.at veröffentlicht.

Wiedereröffnung des Jugendzentrums - Probetrieb läuft

Nach zweimaliger Verwüstung und darauffolgender Sperre erhält die Jugend von Altlenzbach mit der kontrollierten Wiederöffnung des Jugendraums im Kultur- und Freizeitzentrum von Bürgermeister Wolfgang Luftensteiner ihre dritte und wohl auch letzte Chance.

Die Jugendlichen haben sich selbst unter Anleitung eines professionellen Jugendbetreuers strenge Regeln samt Sanktionen bei Nichtbeachtung verordnet und diese auch unterschrieben.

So herrscht beispielsweise im Jugendraum absolutes Rauch- und Alkoholverbot. Es gibt zwei Schlüsselverantwortliche, die auf die Einhaltung der vereinbarten Sperrstunden achten. Die Markt-

gemeinde hat mit Zustimmung der Jugend zwei Video-Kameras zur Überwachung des Vorplatzes installiert. Seit knapp 2 Wochen läuft nun der Probetrieb friedlich und klaglos, was Anlass zur Hoffnung gibt.

Auch Jugend-Gemeinderätin Pamela Mayerl, die den Jugendlichen eine komplette Wohnlandschaft spendete, ist optimistisch: „Ich denke, dass die Vernünftigen unter den Jugendlichen nun die Oberhand haben und es zu einem Treffpunkt für gemeinsame Freizeitgestaltung ohne Exzesse werden kann.“

Bürgermeister Mag. Wolfgang Luftensteiner glaubt, dass die Jugendlichen den Ernst der Lage nun erkannt haben, „denn sie

wissen, dass es bei neuerlichen Vandalenakten wie in der Vergangenheit ein endgültiges Aus für das Jugendzentrum gibt.“



Friedliches Miteinander im Jugendzentrum:

Christoph Herlich, Andreas Haas, Tobias und Markus Trautwein und Markus Gruber mit BGM Luftensteiner und Jugendgemeinderätin Pamela Mayerl.

Trotz Finanz-Krise Altlenzbach weiter ausbauen

Trotz der Ebbe, die die Finanzkrise momentan auch in der Altlenzbacher Gemeindekasse hervorgerufen hat, bleibt die kontinuierliche Weiterentwicklung unserer Marktgemeinde als mittelfristiges Ziel unverändert aufrecht, denn in einem dynamischen Umfeld ist schon Stillstand ein Rückschritt.

Natürlich wird es in den Jahren 2011 bis 2015 andere Schwerpunkte geben, als in den vergangenen 5 Jahren. Nachdem der Ausbau der Kanalisation praktisch abgeschlossen ist, stehen in den nächsten Jahren nun vermehrt Kontroll- und Instandhaltungsarbeiten des Abwasser-Systems im Vordergrund, dessen Bau ja vor mehr als drei Jahrzehnten begonnen wurde. Die Erhaltung von Infrastruktur, seien es Straßen, Wasserleitungen, das Postamt oder die Lebensmittelnahversorgung werden zentrale Aufgaben sein, vielmehr als die Realisierung neuer Projekte.

Natürlich sind auch Erhaltungsmaßnahmen an Gemeindegebäu-

den im Plan, so die thermische Generalsanierung des Kindergartens I, dessen Fassade aus den 1970er-Jahren stammt und schon von der Wärmedämmung her längst nicht mehr dem neuesten Stand der Technik entspricht. Ob es zu einem weiteren Ausbau des Hackschnitzel-Fernwärmenetzes kommt, wird in erster Linie an der Preisgestaltung der Genossenschaft und an der Entwicklung der Öl- und Gaspreise liegen.

Die wichtigsten Wachstums-Motoren für Altlenzbach werden aber auch in der Zukunft die Ansiedlung neuer Betriebe und der soziale Wohnbau bleiben. Zum Ersten wird die Gemeinde alle Anstrengungen unternehmen, um auf den gewidmeten Betriebsgründen an der Autobahn neue Investoren anzulocken, um hier Arbeitsplätze zu schaffen. Der Appell an die Grundstücksbesitzer lautet dabei, die sich bietenden Chancen zu ergreifen und nicht zu hoch zu pokern, denn der Standortwettbewerb mit anderen Autobahnanra-

ner-Gemeinden wie z.B. Böheimkirchen oder Loosdorf ist nicht zu unterschätzen.

Zum Zweiten sollen gemeinnützige Wohnbaugesellschaften nun wieder verstärkt in Altlenzbach tätig werden, denn es fehlen sowohl Reihenhäuser mit Gartenanteil als auch günstige Startwohnungen im Angebot. Geeignete Grundstücke gibt es jedenfalls.



„Nur wenn die Wirtschaft in unserer Gemeinde wächst und die Bevölkerungszahl zumindest leicht ansteigt, können wir Altlenzbach zukunftsorientiert weiterentwickeln,“ ist Bürgermeister Wolfgang Luftensteiner überzeugt, „und das ist und bleibt unser Ziel trotz Finanzkrise.“



Kostengünstige Feuerlöscherüberprüfung im Feuerwehrhaus Altengbach am Samstag, dem 16. Oktober 2010, von 08.00 bis 12.00 Uhr (Bitte Prüfplakette an Ihrem Feuerlöscher kontrollieren !!)



Für Ihre Sicherheit: Zivilschutz-Probealarm am 2. Oktober

In ganz Österreich am Samstag, 2. Oktober 2010, zwischen 12.00 und 13.00 Uhr



Österreich verfügt über ein flächendeckendes Warn- und Alarmsystem.

Mit mehr als 8.126 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzen-

trale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein Österreichweiter Zivilschutz-Probealarm durchgeführt.

Nähere Informationen finden Sie auf www.altengbach.gv.at

ACHTUNG: Am 2. Oktober nur PROBEALARM, bitte keine Notrufnummern blockieren !!

NÖ Heckentag am 6. November 10

www.heckentag.at

Gartenglück mit heimischen Sträuchern und Bäumen

Am 6. November haben Sie die einmalige Gelegenheit, garantiert heimische Sträucher und Bäume zu günstigen Preisen und bester Qualität heimzutragen. Heuer wartet eine besonders große Auswahl an über 60 verschiedenen Strauch- und Baumarten auf ein neues Platzel in Ihrem Garten. Egal ob Sie eine Hecke als Sichtschutz anlegen möchten, schmackhafte Früchte ernten oder einfach nur schöne Einzelgehölze pflanzen wollen, am Heckentag gibt es für jede Gartenidee die passenden Pflanzen. Als besonderes Zuckerl erwartet Sie heuer die Pimpernuss – das NÖ Wildgehölz 2010 die mit ihren weißen, zart duftenden Blüten verzaubert und ideales Spielzeug für den Familiennachwuchs bietet.

Alle Wildgehölze sind Nachkommen niederösterreichischer Mutterpflanzen, die sich über Jahrtausende in den Regionen bewährt haben und perfekt an unsere Standorte angepasst sind. Die Samen für Ihre Wildgehölze werden vom Verein Regionale Gehölzvermehrung (RGV) händisch gesammelt, aufbereitet und in Partnerbaumschulen zu kräftigen Jungpflanzen herangezogen.



Kostbare Obstraritäten

Wenn Ihnen Wildobstarten wie Schlehe und Berberitze, Dirndl oder Hetscherl noch nicht genügen, greifen Sie einfach noch bei unseren Uralsorten an Marillen, Äpfeln, Birnen, Kirschen, Weichseln, Kleinpflaumen oder Zwetschken zu. Die eigens für den Heckentag produzierten einjährigen Veredelungen sind Jungpflanzen, die noch in viele verschiedene Erziehungsformen gebracht werden können. Am Heckentag gibt es die Rohlinge inklusive Betriebsanleitung!



8 Ausgabestandorte

Auch heuer können Sie Ihre Gehölze natürlich wieder an 8 Ausgabestandorten abholen. So sparen Sie Zeit und Geld durch kurze Anfahrtswege und kommen schneller in den Genuss Ihrer heimischen Sträucher & Bäume. Abholorte sind Amstetten, Etzmannsdorf am Kamp, Merkengersch, Mödling, Wartmannstetten, Poysdorf, Tulln und Wilhelmsburg.

Informieren, Bestellen, Abholen

WANN? 6. November 2010 von 10 – 14 Uhr

WO? An 8 Ausgabestandorten in ganz NÖ

BESTELLBEGINN: Heimische Sträucher und Bäume können ab 1. September bestellt werden!

BESTELLSCHEINE:

- anfordern am Heckentelefon 02952/30260-5151 (9 – 16 Uhr). Dort erhalten Sie auch kompetente Beratung zu all Ihren offenen Fragen und Anliegen.
- direkt ausdrucken über die Internetseite www.heckentag.at. Dort geht es wie immer auch völlig papierlos im Hecken-e-shop.

Bestellende: 15. Oktober 2010

BONUS

Wenn Ihre Bestellung bei uns bis zum 17. Sept. einlangt, erhalten Sie einen Preisnachlass von 5% auf die gesamte Bestellung!

-5%



Laabentaler Herbstsingen

Freitag, 1. Oktober
im Hotel Steinberger
Beginn: 20.00 Uhr
Veranstalter/Auskunft:
Elisabeth Kalousek
(Geschw. Praschl-Bichler)
Tel. 0676/764 29 53



Erntedankfest

Sonntag, 3. Oktober
in der Pfarrkirche
Altlenzbach
Beginn: 10.00 Uhr
Veranstalter/Auskunft:
Ortsbauernbund
Obmann Franz Tisch
Tel. 02774/2458



Oktoberfest

Samstag, 9. Oktober
im Hotel Steinberger
Beginn: 20.00 Uhr
Veranstalter/Auskunft:
ÖKB Altlenzbach
Obmann Alois Geppl
Tel. 0664/138 93 23



Pfarrfest am 26. September

Das Pfarrfest der Pfarre Altlenzbach beginnt am Sonntag, dem **26. September 2010, um 10.30 Uhr** mit einer Hl. Messe, gestaltet vom Kirchenchor Altlenzbach und den Kindern der Volksschule Altlenzbach. Anschließend musikalische Unterhaltung am Kirchenplatz, wo auch eine reichhaltige Auswahl

an Speisen und Getränken angeboten wird. Auch eine große Tombola, bei der jedes Los gewinnt, wird veranstaltet. Auf zahlreiche Teilnahme freuen sich Pfarrer Grzegorz Ragan, der Diakon sowie der Pfarrgemeinde- und der Pfarrkirchenrat der Pfarre Altlenzbach.



Der Reinerlös dieses Festes dient der Sanierung des Pfarrstadels.

Tage der offenen Ateliers am 16./17. Oktober



An den „NÖ Tagen der offenen Ateliers“ nimmt diesmal Christine Rauch teil und lässt sich in ihrer Werkstatt bei der Herstellung von Keramik, Handgefäztem, Kerzen, Wollwalk-Hüten und Kleidern über die Schulter schauen.

Wo:
Lengbachl 13/Lengbachlstraße
3033 Altlenzbach

Wann:
Samstag, 16.10. - 14 bis 18 Uhr
Sonntag, 17.10. - 10 bis 18 Uhr

Obstbaumaktion 2010

Auch 2010 bieten der Regionalverband noe-mitte und der Regionalverband Mostviertel Besitzern landwirtschaftlich genutzter Flächen wieder die Möglichkeit, geförderte Obstbaumsets zu erwerben. Ein derartiges Set besteht aus einem hochstämmigen Obstbaum, einem Fraßschutzgitter, einem Pflock und einem Anbin-

destrick und wird zum Preis von € 13,- angeboten. Nähere Informationen über detaillierte Bedingungen und Bestellabwicklung und natürlich auch die Bestelllisten liegen am Gemeindeamt Altlenzbach auf. Nutzen Sie auch die praktische Bestellung



über Internet unter:
www.regionalverband.at

Problemstoffsammlung am Donnerstag, 30. September 2010 Informationsblatt liegt bei

Bewegung macht Spaß



Grenzwanderung am Staatsfeiertag - Teil 2

2. Etappe am Dienstag, 26. Oktober 2010
Strecke: Kaiserhöhe - Hochstraß - Hametberg (GH Stegermaier)

Treffpunkt um 9.00 Uhr auf der Kaiserhöhe.
Auskunft: GGR Josef Gnant ☎ 0664 /473 00 61
GGR Markus Dürer ☎ 0676/847 51 62 01

Rapid Wien - Sturm Graz



Auch in diesem Herbst organisiert die Marktgemeinde Altlenzbach den Besuch eines Bundesligaspieler. Am Samstag, 6. November oder Sonntag, 7. November (der genaue Termin steht erst im Oktober fest), findet im Hanappi-Stadion in Wien der Bundesliga-Schlager

Rapid Wien gegen Sturm Graz

statt und die Altlenzbacher sind dabei.
Die Buskosten übernimmt die Gemeinde.

Kartenpreise (ca.) : Erwachsene € 25,--, Kinder und Jugendliche € 15,--.

Weitere Infos: GR Andreas Fisselberger ☎ 0664/78 46 106

Der genaue Spieltermin wird im Amtskasten und mittels Plakaten sobald als möglich veröffentlicht. Reservierungen / Anmeldungen werden ab sofort bis spätestens 14. Oktober am Gemeindegemeindeamt entgegengenommen.

Dabei ist eine Kautions von € 20,--/Erwachsenen bzw. € 10,--/Kind/Jugendlichen zu entrichten.

Sport - Indoor

Der Kulturverein Altlenzbach veranstaltet ab September im Turnsaal der Volksschule Altlenzbach wieder

JEDEN DIENSTAG
ab 19.00 Uhr

BODYSTYLING



**Heimspiel am
Samstag, 16. Oktober
SV Altlenzbach -
SC Pyhra**

**13 Uhr - Reserve
15 Uhr - Erste**

Sport - Outdoor

Der Österr. Alpenverein, Gruppe Neulengbach veranstaltet in der Zeit vom 05. bis 12. Februar 2011 wieder eine Familienschiwoche in Saalbach-Hinterglemm.

7 Tage Halbpension (Hotel Oberwirt in Viehofen), 6 Tage Liftkarte für das ganze Schigebiet und Betreuung.

Kosten:
Erwachsene € 680,-- bzw. € 730,-- inkl. Schikurs
Kinder von 7 - 12 Jahren € 370,-- bzw. € 420,-- inkl. Schikurs
Kinder von 12 bis 15 Jahren € 450,-- bzw. € 500,-- inkl. Schikurs

Heimspiel und Sturmverkostung

Im Rahmen dieses Heimspieler der Altlenzbacher Kicker findet erstmals eine

Sturmverkostung

statt. Bereits ab 11 Uhr werden Surschnitzel und Feuerflecken und natürlich auch Getränke ser-

viert und der Sturm vom Herbst 2010 verkostet. Für Kaffee und Kuchen ist auch gesorgt.

Auf zahlreichen Besuch freut sich

der SV Altlenzbach-
Laabental.



Kino auf Rädern am 25. September im Freizeit- und Kulturzentrum

KINO AUF RÄDERN kommt zum ersten Mal nach Alt Lengbach. Das digitale Wanderkino des Österreichischen Filminstituts bringt heimische Filmproduktionen zu den

Menschen, in deren Gemeinden es kein Kino gibt.

Um 17.00 für Kinder:

Karo und der Liebe Gott

Die Eltern der 8-jährigen Karo wollen sich scheiden lassen und Karo sucht Hilfe beim Lieben Gott, einem alten Mann der gerne trinkt, nicht immer gut riecht und der in der Nachbarwohnung logiert.

Um 19.30 Uhr

Komm, süßer Tod

Josef Hader als abgehalfterter Polizeikommissar und Simon Schwarz als sein treuer Freund Berti garantieren für einen höchst unterhaltsamen Filmabend. Mit dabei in diesem überaus erfolgreichen Film: Barbara Rudnik, Nina Proll, Karl Markovics, Ingrid Burkhard u.v.m.

Verbringen Sie mit Ihren Kindern bzw. Freunden einen vergnüglichen

chen Kinonachmittag bzw. -abend zu einem Spezialpreis:
€ 1,-- für Kinder
€ 2,-- für Erwachsene

Jazzbrunch am 7. November mit Vienna Jazz Serenaders

Die Vienna Jazz Serenaders wurden im Sommer 1999 von Margit Schmidt, Thomas Kukula und Werner Tritta gegründet. Im November 1999 wurde die Formation in den >Wirklichen Jazzclub Wien< (heute >Classic Jazzclub Wien<) aufgenommen.

Das Repertoire dieser Formation reicht vom traditionellen Jazz, vom alten New Orleans Jazz über modernen amerikanischen und europäischen Dixieland bis zu Swing, Blues, Rags, Spirituals, Standards und eigene Bearbeitungen interessanter Stücke. Also:

JAZZ FOR MANY OCCASIONS.



Thomas Kukula: Klarinette und Tenorsax
Georg Greif: Klavier
Margit Schmidt: Bass und Bandleader
Gerald Pfister: Trompete
Werner Flicker: Schlagzeug

Sonntag,
7. November 2010

Hotel Lengbachhof,
Alt Lengbach, Steinhäusl

ab 10.30 Uhr



Frühstücks- Mittags- und Dessertbuffet inkl. Musikbeitrag € 30,—
Kinder bis 6 Jahre gratis, von 6 - 12 Jahren 50 % Ermäßigung
Karten erhältlich beim Gemeindeamt, Hotel Lengbachhof, Raiffeisenbank Wienerwald, Trafik Altenburger. Reservierungen: Tel.: 02774/2224-0 oder hotel@lengbachhof.at

Die Marktgemeinde Alt Lengbach gratulierte



zur Goldenen Hochzeit
Erna und Walfried Blumauer



zur Diamantenen Hochzeit
Hedwig und Ignaz Baumgartner



zur Goldenen Hochzeit
Christine und Franz Andrie



zur Diamantenen Hochzeit
Stefanie und Johann Luchs



zur Goldenen Hochzeit
Alt-Vize-BGM Franz und Maria Muck



den Jubilaren der Monate Juni und Juli 2010
Wilhelmina Kiebl (80.), Theresia Fasser (80.)
Maria Widmann (85.), Robert Brenner (75.)



den Jubilaren der Monate
August und September

Emma Höllerer (75.)
Friederika Buchberger (85.)
Barbara Engelmann (75.)

Herzlichen Glückwunsch !